

IG Metall Paderborn

Miteinander geht's besser

AUSZUBILDENDENVERTRETUNG Mit Tagesseminaren unterstützt die IG Metall Paderborn die Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Denen hilft das Angebot konkret weiter.



Foto: Privat

Nutzt die Tagesseminare für seine Arbeit: Mohammad Fakih, JAV bei HDO in Paderborn.

Die IG Metall-Geschäftsstellen Paderborn und Bielefeld unterstützen Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAVen) durch Tagesseminare, die für mehr Erfahrungsaustausch sorgen sollen. Denn für die im vergangenen Herbst gewählten JAV-Mitglieder begann ihre zweijährige Amtszeit mit Fragezeichen. Die Generation vor ihnen konnte nur eingeschränkt Erfahrungen weitergeben, weil die Corona-Jahre Aktionen und Versammlungen massiv erschwerten.

Im Tagesseminar im Juni in der Neuen Schmiede in Bielefeld ging es darum, wie Betriebsrat und JAV gut zusammenarbeiten können – eine Herausforderung, die sich regelmäßig ergibt. Rund 35 Kolleginnen und Kollegen nahmen teil, oftmals als Team von JAV und BR. »Es ist gut, sich abseits der Routinen des Alltagsgeschäfts grundsätzlich zu überlegen, wie Zusammenarbeit besser laufen kann. Nur so können wir gemeinsam was voranbringen«, sagt Felix Wagner, Jugendsekretär der IG Metall Paderborn.

Bereits im Mai fand ein Tagesseminar in der IG Metall-Bildungsstätte Beverungen statt. Mit dabei war Mohammad Fakih. Der 20-Jährige lernt Industrieme-

chaniker bei HDO Druckguß- und Oberflächentechnik in Paderborn. Seit rund einem dreiviertel Jahr ist er Jugend- und Auszubildendenvertreter im Betrieb. Er sieht in den Tagesseminaren ein gelungenes Format, um sich mit anderen JAVen zu vernetzen. Und hat davon schon konkret profitiert. Bislang geschrieben die 19 Azubis bei HDO ihre Berichte zu Hause ins Heft – und haben dafür im Monat eine Stunde Arbeitszeit angerechnet bekommen. Die Auszubildenden wünschten sich eine andere Lösung – Mohammad Fakih hat das aufgegriffen. Er hat es zum Thema einer Arbeitsgruppe bei einem Tagesseminar gemacht und sich anschließend Tipps von der JAV bei Diebold Nixdorf geholt. »Schließlich hat unser Betriebsrat mich bei der Formulierung des Schreibens an die Personalleitung unterstützt«, berichtet er. Das war erfolgreich. Wöchentlich bekommen die Auszubildenden nun ein Zeitfenster während der Arbeitszeit im Betrieb, um ihr Berichtsheft zu führen. »Es ist toll, etwas zu erreichen«, fügt er an. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat laufe prima, er bekomme die nötige Unterstützung. »Ich bin gerne für die Azubis ansprechbar. Ich habe viele neue Sachen gelernt im ersten dreiviertel Jahr. « Beim nächsten Termin wird es darum gehen, wie eine JAV die neuen Auszubildenden beteiligen und einbinden kann. Bei Fragen: felix.wagner@igmetall.de

FAMILIENSEMINAR ÜBERZEUGT

Früher schon erfolgreich, hat die IG Metall Paderborn in diesem Jahr das Format Familienseminar neu aufgelegt: Aktive der IG Metall und ihre Familien kommen drei Tage in der Bildungsstätte Beverungen zusammen. Mehr dazu auf der Website unter »News«: paderborn-igmetall.de

TERMINE

BR-Infotagung
Montag, 4. September
Anmeldung über die
Geschäftsstelle

JAV-Tagesseminar
Donnerstag, 19. Oktober
(mit Vorabendanreise am 18. Oktober)

Vertrauensleute-Netzwerkseminar
08.-09. September,
Bildungszentrum
Beverungen, Anmeldung über die
Geschäftsstelle

BR-Konferenz »Wandel trifft Betrieb«, zum Thema Transformation, Mittwoch, 25. Oktober, (u.a. mit Horst Greifenstein und Oliver Dietrich von der IG Metall) Anmeldung: <https://www.aulbi.de/seminare-fuer-br-und-pr/#23ABR-327> erfragen.

Ortsjugendausschuss
Mittwoch, 20. September, 17 Uhr, Geschäftsstelle Paderborn

Neue Rechtsschutzsekretärin

Meike Ernst heißt die neue Rechtsschutzsekretärin vom DGB-Rechtsschutz in Paderborn. Seit 1. Juli unterstützt die Volljuristin nun Gewerkschaftsmitglieder – wenn nötig, bis vor das Arbeitsgericht. Die 30-Jährige hat in Leipzig Jura studiert und ihr Referendariat in Paderborn durchgeführt. Anschließend arbeitete sie drei Jahre als Rechtsanwältin. Sie hat sich während dieser Zeit im Arbeitsrecht weitergebildet und in der Kanzlei einen Fokus darauf gelegt. »Arbeitsrecht ist vielschichtig. Während meiner Zeit als Rechtsanwältin ist mir aber deutlich geworden, dass für mich die Position der Arbeitnehmer die ist, die es zu schützen gilt«, sagt sie. Der Start im DGB-Büro in Paderborn, das sich im gleichen Gebäude wie die Geschäftsstelle der IG Metall in der Bahnhofstraße 16 befindet, war gut. Meike Ernst hat bereits viel zu tun und hat auch bereits einige Mandanten vor dem Arbeitsgericht vertreten.



Foto: Privat

Mehr: www.dgbrechtsschutz.de/wir/vor-ort/paderborn

Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich), Manfred Horn, Felix Wagner
Anschrift: IG Metall Paderborn,
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon 05251. 20 16-0, Fax 05251. 20 16-20
paderborn@igmetall.de, paderborn-igmetall.de